

# Vertrieben aus Wolkersdorf

Dieses Haus gehörte Selma und Ernst Basch, die im September 1938 aus Wolkersdorf vertrieben wurden.

In Wolkersdorf lebten im Jahr 1938 über 40 Menschen, die im Nationalsozialismus als Juden verfolgt wurden. Ihrer zunehmenden Entrechtung folgte im September 1938 eine Vertreibungsaktion, bei der Einheimische alle jüdischen Kinder, Frauen und Männer aus dem Ort verjagten.

Mindestens 16 der jüdischen Wolkersdorferinnen und Wolkersdorfer wurden zwischen 1941 und 1944 in Vernichtungsstätten deportiert und dort umgebracht. Etwa 15 der Verfolgten konnten ins Ausland flüchten. Mindestens neun überlebten in Wien.

Ernst und Selma Basch wurden von den Nationalsozialisten im November 1942 nach Auschwitz deportiert und dort ermordet.



**Ernestine Loew** gelang nach ihrer Festnahme im März 1938 die Flucht nach England. Die Aufnahme von 1925 zeigt sie als Schauspielerin.



**Sigmund Justitz** wurde 1944 nach Auschwitz deportiert und dort ermordet, Aufnahme um 1930.



**Kurt Diamant** überlebte in Wien und kehrte nach 1945 nach Wolkersdorf zurück, Aufnahme vor 1938.



**Charlotte Diamant** flüchtete mit ihren Eltern 1939 nach England. Das Bild zeigt sie als Dreijährige im Jahr 1938.



**Stefanie Frankl** wurde 1941 in das Ghetto Litzmannstadt deportiert. Die genauen Todesumstände sind nicht bekannt. Ihre Schwester **Paula Teich** wurde 1944 nach Auschwitz deportiert und dort ermordet. Das Bild zeigt die beiden im Jahr 1914.



**Hermann Wiener** flüchtete 1939 nach Uruguay. Das Bild wurde dort für seinen Identitätsausweis verwendet.